



Hildegard Streyll

Ehrenamtskoordinatorin Stadt Dülmen

Overbergpassage – Overbergplatz 3
einsA – Intergeneratives Zentrum · Bült 1
48249 Dülmen · Tel.: 02594 12-563
ehrenamt@duelmen.de

Was gibt es Neues für das Dülmener Ehrenamt?

Meine Themen im Überblick:

- EHRENAMTSPREISTRÄGER 2022
- DANK AN HELFENDE IN DER NOT
- ENGAGEMENTECKE IM einsA
- NEUE BROSCHÜRE: KLIMASCHUTZ FÜR DÜLMEN
- VR-BANK LOBT NACHHALTIGKEITSPREIS AUS
- VERGÜNSTIGTES FUNTICKET FÜR DAS JUNGE EHRENAMT
- SPENDENQUITTUNGEN RICHTIG AUSSTELLEN
- SEMINARREIHE: FÖRDERANTRÄGE RICHTIG STELLEN



- EHRENAMTSPREISTRÄGER 2022

Zum 12. Mal hatten Bürgerinnen und Bürger vom 1. September bis 31. Oktober 2022 die Möglichkeit, außergewöhnliches Engagement für den Dülmener Ehrenamtspreis vorzuschlagen. Die Sparkasse Westmünsterland verdoppelte erneut für das Jahr 2022 das Preisgeld auf 3.000 EUR. Nach Sichtung der 60 eingereichten Vorschläge standen für die Jury bald folgende vier Preisträger fest:

- Einzelpreisträger **Werner Feugmann**

36 Jahre hat Werner Feugmann das Training der Minikicker im Alter von 5 bis 6 Jahren bei der DJK Dülmen geleitet – zeitweise auch drei Mannschaften parallel. In dieser Zeit wurden rd. 700 Kinder und damit eine ganze Generation von Dülmener Fußballspielern durch ihn ausgebildet.

Selbst Vater von zwei Kindern, waren Kinder ihm immer das Wichtigste. Ihnen war er als Ersatz-Papa oder –Opa häufig eine wichtige Vertrauensperson. Durch ihn erfuhren die Kinder nicht nur eine sportliche Förderung, sondern erlebten darüber hinaus Teamgeist, Rücksichtnahme, Fairness und Freude beim gemeinsamen Spiel. Sie entwickelten Selbstbewusstsein und wuchsen an gemeinsamen Erfolgen. Dabei zog er nicht nur die Kinder in seinen Bann, sondern begeisterte immer auch deren Eltern. Mit diesem außerordentlichen, langjährigen Engagement hat sich Werner Feugmann auf vorbildliche Weise zum Wohl junger Kinder in Dülmen eingesetzt.

- Gruppenpreis **Fahrerinnen und Fahrer des Caritas Dienstes „Essen auf Rädern“**

„Essen auf Rädern“ ist bei vielen Menschen beliebt: In Dülmen sorgen 50 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer dafür, dass die warmen Mahlzeiten des Caritasverbandes auch ankommen. In der Zeit zwischen 9:30 und 13 Uhr verteilen sie rund 100 Mahlzeiten – und das an 365 Tagen im Jahr. Das Team besteht aus Menschen, die sich um ihre Mitmenschen sorgen und diese in ihrem Wunsch unterstützen, möglichst lange in ihrem Zuhause leben zu können. Ihre Kunden sind häufig alleinstehende, gesundheitlich beeinträchtigte Seniorinnen und Senioren. Für manchen ist es der einzige Kontakt am Tag und sie freuen sich auf den kurzen Plausch mit den ehrenamtlichen Fahrern. Einige Fahrer haben bereits als Jugendliche angefangen und sind schon seit 40 oder 30 Jahren mit dabei.



➤ Einzel-Nachwuchspreisträgerin **Klara Kock**

Seit 16 Jahren ist Klara Kock Mitglied beim Stamm der Pfadfinderinnen in Hl. Kreuz Dülmen und leitet dort mit viel Herzblut seit 8 Jahren ihre eigene Gruppe; einige Jahre auch zwei Gruppen parallel. Sie wurde damit zu einem festen Bestandteil der Leiterinnenrunde. In diesem Team kümmert sie sich um die Organisation und Ausführungen vieler Aktionen: Zelten, Stammesversammlungen, Ausflüge, Wochenenden in der Jugendbildungsstätte „Baustelle“ in Daldrup, sowie die wöchentlichen Gruppenstunden. Sie besitzt eine hohe Bereitschaft, Herausforderungen anzunehmen und sich auch dann ganz besonders für die ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen einzusetzen. So suchte sie während der Corona-Pandemie immer nach Kontaktmöglichkeiten, um die Gruppengemeinschaft zu stärken. Durch ihre offenerzige, vertrauensvolle und motivierende Art ist sie den ihr anvertrauten Kindern und Jugendlichen eine Freundin, ein Vorbild in vielen Dingen und eine Leiterin, die auch in schwierigen Situationen ruhig und überlegt eine Lösung findet.

➤ Gruppen – Nachwuchspreisträgerin **Familie Heese**

Martin und Sandra Heese sowie ihre Kinder Niklas (27), Lukas (25), Linda (22), Lucy (19), Erik (18), Karlotta (15) und Emily (12) sowie teilweise deren Partnerinnen und Partner engagieren sich in ganz besonderem und beeindruckendem Maße in Projekten der Jugendkulturarbeit des Jugendzentrums Neue Spinnerei. Die Familie lebt das Freiwilligen-Engagement über Generationen vor, ohne sich dabei selbst in den Vordergrund zu drängen.

Das zeitaufwendigste Projekt ihres Ehrenamtes liegt in dem Jugendkulturfestival „Last Chance To Dance“ im düb. Egal ob es um die Verteilung von Flyern, Plakaten, Botendienste, Hilfe bei Einkäufen, Planung und Bau von Requisiten, Vorbereitung der Verpflegung für die Mitarbeitenden oder auch der Festivalbesuchenden geht: Es gibt kein Projekt innerhalb des Festivals, bei denen nicht ein Mitglied mit dem Nachnamen Heese aktiv dabei ist. Wenn fast 1000 Menschen am Veranstaltungstag ein schönes Erlebnis miteinander hatten und am nächsten Tag der Rückbau und die Aufräumarbeiten beginnen, dann ist die komplette Familie von Anfang bis Ende dabei und packt überall mit an, wo sie gebraucht wird. Sie unterstützt zudem weitere Aktionen und Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Kinderflohmarkt und den Kulturrucksack. Zusätzlich engagiert sich die gesamte Familie aktiv gegen rechte Gewalt.

Weitere Informationen zu unseren Preisträgern erfahren Sie morgen in der Dülmener Zeitung und ab Montag auf der Website der Stadt Dülmen und in den sozialen Netzwerken.



- DANK AN HELFENDE IN DER NOT

Nicht erst in der Corona-Pandemie und den Flüchtlingskrisen der letzten Jahre wurde die große Bedeutung ehrenamtlichen Engagements in sozial-caritativen Bereichen deutlich. Ein Engagement für hilfebedürftige Menschen in belastenden Lebens- oder in Notsituationen ist jedoch auch oft kräftezehrend und erschöpfend. Die Stadt lädt nun diese Engagierten am 17. und 18. März 2023 zu einem kostenfreien [Entspannungstag im düb](#) (DÜB RELAX & SOLE & FUN) ein. Danke möchte Bürgermeister Carsten Hövekamp all denjenigen damit sagen, die nicht wegschauen, sondern hilfebedürftigen Menschen die Hand reichen und ihnen in ihren Sorgen und Belastungen des Alltags praktische Hilfe, ein offenes Ohr, Zuspruch oder stille Begleitung anbieten. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, einen Tag lang im düb Kraft für ihre wichtige Arbeit zu tanken. Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie [hier](#).

- ENGAGEMENTECKE IM einsA

Das Anna-Katharinenstift Karthaus ist als Einrichtung für Menschen mit geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderungen in Dülmen gut bekannt. Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden vor einiger Zeit befragt, welche Freizeitaktivitäten sie gerne machen oder wozu sie sich ein Angebot und Unterstützung wünschen. Das Ergebnis zeigt eine [Wünsche-Wand](#) mit über 60 Wünschen und Ideen. Nun möchte das Anna-Katharinenstift Angebote aus diesen Wünschen entwickeln und sucht hierfür in der Engagement-Ecke im einsA nach ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Die Möglichkeiten sich zu engagieren sind vielfältig; es berät gerne Ehrenamtskoordinatorin Carola König, E-Mail: carola.koenig@akstift.de.

- NEUE BROSCHÜRE: KLIMASCHUTZ FÜR DÜLMEN

Der Verein [DüNaMi e.V.](#) (Dülmen – Nachhaltig – Mitmachen) ist aktiv in den Bereichen Klima-/Umweltschutz, Artenschutz und Nachhaltigkeit und plant derzeit die Erstellung einer Broschüre mit dem Titel „Wir machen mit: Klimaschutz für Dülmen“. Diese soll einen Überblick darüber geben, was in Dülmen in Puncto Klimaschutz schon alles läuft und gleichzeitig die Vernetzung der verschiedenen Akteure erleichtern. Leistet Ihr Verein/Ihre Institution auch bereits einen Beitrag zum Klimaschutz? Dann lassen Sie sich in die Broschüre „Wir machen mit: Klimaschutz für Dülmen“



aufnehmen. Hierzu schicken Sie bitte bis zum 10.02.2023 folgende Angaben an Rainer Timmermann: rainer.timmermann@t-online.de :

- Name des Vereins / der Initiative / der Institution,
- Beschreibung, in welcher Weise der Verein an einem klimafreundlichen Dülmen mitwirkt (max. 5 Zeilen),
- Ansprechperson, Adresse, Telefon- und Email-Kontakt und Website,
- sowie das Logo Ihrer „Organisation“ zur Abbildung in der neuen Broschüre.

• VR-BANK LOBT NACHHALTIGKEITSPREIS AUS

Die VR-Bank Westmünsterland lobt einen Nachhaltigkeitspreis aus und setzt dafür ein Preisgeld von 30.000,00 € für die Region an. Bis zum 15. April 2023 können sich Interessierte über ein einfaches [Kontaktformular](#) bewerben: Privatpersonen, Gruppen und Vereine (auch nicht eingetragene), Schulen/Schulklassen usw.

Die VR-Bank Westmünsterland versteht Nachhaltigkeit nicht nur im Sinne von Klimaschutz, sondern auch als soziales und ökonomisches Handeln. Die [17 Ziele der UN \(SDG\)](#) zeigen eine Übersicht über die vielfältigen Nachhaltigkeitsbereiche. Folgende Kriterien wird die Jury somit berücksichtigen:

- Zahlt die Idee auf Nachhaltigkeit ein (bspw. auf die 17 SDGs)?
- Fördert es die nachhaltige Entwicklung des Westmünsterlandes?
- Wurde es in 2022 umgesetzt oder ist es eine Idee oder Vision für 2023?

Fragen zum Nachhaltigkeitspreis beantwortet bei der VR-Bank Westmünsterland Sophia Gröting, Tel.: 02541-13-1031.

• VERGÜNSTIGTES FUNTICKET FÜR DAS JUNGE EHRENAMT

Junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Besitzer einer Jugendleiter-Card (Juleica) sind, können für nur 8 Euro ein vom Kreis Coesfeld gefördertes FunTicket für Bus und Bahn nutzen. Das Bestellformular steht [hier](#) zum Download bereit. Bei Fragen zur Bestellung und Nutzung des vergünstigten Tickets hilft der Kreissportbund e.V. unter: sportjugend@ksb-coesfeld.de weiter.



- SPENDENQUITTUNGEN RICHTIG AUSSTELLEN

Sport- und andere Freizeitvereine können über Mitgliedsbeiträge keine Spendenbescheinigung ausstellen. Das hat der [Bundesfinanzhof \(BFH\)](#) in letzter Instanz entschieden (Urt. v. 28.09.2022, Az. X R 7/21). Nur Spenden seien laut Gericht in jedem Fall abziehbar. Was Sie beim Ausstellen von Spendenquittungen beachten sollten, sagt Ihnen der [DSEE-rechtstipp](#).

- SEMINARREIHE FÖRDERANTRÄGE RICHTIG STELLEN

Die Dülmener Vereine sind auch in der überregionalen Vereinsförderung gut unterwegs. 15 Vereine haben 2022 Landeszuschüsse aus dem Sonderprogramm „Neustart miteinander“ genutzt, und auch für das Förderprogramm „2000 x 1000 € für das Engagement“ haben seit Jahresbeginn bereits zwei Dülmener Vereine für Ihren Förderantrag eine Bewilligung erhalten. Zudem ist der „Heimat-Scheck“ aus dem Heimatförderprogramm des Landes NRW in diesem Jahr wieder ein wichtiger Möglichmacher für Projekte im heimatverbundenen ländlichen Raum. Für die Förderperiode 2023 bis 2027 werden derzeit die Förderrichtlinien zum „Heimat-Scheck“ neu erstellt.

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt auf dem Weg durch den Fördermittel-Dschungel. In der Online-Seminarreihe [FÖRDERMITTEL – FINDEN, BEANTRAGEN, GUT AUSGESTATTET SEIN](#) werden folgende Fragen beantwortet: Wo bekomme ich Informationen zu Förderprogrammen? Womit punkte ich bei der Antragstellung? Welche Förderstrategien eignen sich besonders für kleine Vereine in ländlichen Räumen? Die Seminarreihe startet bereits am 31. Januar 2023 mit dem Titel „Wer sucht, der findet – eine Orientierungshilfe in der Förderlandschaft“. Die Seminare finden jeweils von 17 – 18:15 Uhr statt, sind kostenfrei und werden zudem aufgezeichnet, sodass auch später auf deren Inhalte zugegriffen werden kann.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023!

i.A.

Hildegard Streyll

Ehrenamtskoordinatorin Stadt Dülmen

ehrenamt@duelmen.de